

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

„SHUTDOWN-SHOTS /// Bilder des Distanz-Lebens“: Corona als Ausstellungs-Thema

01.09.2021

Deutscher Werkbund Baden-Württemberg zeigt Fotoarbeiten im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz



Deutscher Werkbund

Termin: Ausstellungseröffnung am Mittwoch, 8. September 2021

Zeit: 18:30 Uhr

Treffpunkt: Regierungspräsidiums Karlsruhe am Rondellplatz
Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe

Anmeldung Mit Name und Anschrift an ausstellungen@rpk.bwl.de

Die Corona-Pandemie führte dazu, dass in 2020 und auch in 2021 zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen ausfallen mussten. Nun ist die Pandemie gleichermaßen Ideengeber und Gegenstand einer Präsentation im Ausstellungsbereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe am Rondellplatz (Karl-Friedrich-Straße 17), die ab Donnerstag, 9. September 2021 bis Sonntag, 10. Oktober 2021 bei freiem Eintritt täglich von 11 bis 18 Uhr (auch am Wochenende) zu sehen ist.

„SHUTDOWN-SHOT /// Bilder des Distanz-Lebens“ heißt das Projekt des Deutschen Werkbundes Baden-Württemberg e.V., der erstmals Ausstellungspartner des Regierungspräsidiums Karlsruhe ist. Gezeigt werden Fotoarbeiten, die sich mit den tiefgreifenden Veränderungen aller Lebensbereiche durch die Pandemie befassen. Bei der Plakatausstellung geht es um die Frage: Wie verändert die Pandemie unsere Blickwinkel, unsere Sicht auf die Welt, die Gesellschaft und auch auf uns selbst? Der Deutsche Werkbund wird von Gestaltern, kulturell-gesellschaftlich engagierten Menschen, Selbständigen und Unternehmen getragen und wirkt für eine qualitätsvolle Gestaltung der humanen Umwelt. Der gemeinnützige Verein ist interdisziplinär und diskursiv ausgerichtet.

Zur Eröffnung am Mittwoch, 8. September, Beginn: 18.30 Uhr, ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Es begrüßen Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Alexander Grünenwald, Erster Vorsitzender des Deutschen Werkbunds Baden-Württemberg. Die Kunsthistorikerin Nina Rind M.A. wird das Foto- und Ausstellungsprojekt inhaltlich erläutern. Darüber hinaus erwartet die Teilnehmenden eine besondere Überraschung künstlerischer Art.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung unter Angabe von Namen und Anschrift unter ausstellungen@rpk.bwl.de ist erforderlich. Sollte die Teilnehmerzahl bereits überschritten sein, unterrichtet das Regierungspräsidium per Mail.

Weitere Informationen

Kategorie:

Abteilung 1 Ausstellungen Corona